

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 222

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 30. August
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 août
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 222

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tás S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 222

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Genossenschafts-Liquidation. — Kraftloserklärung einer Taxkarte für
Handelsreisende. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Italien: Aufhebung
von Einfuhrverboten. — Internationale Zolldeklorationen. — Deutschösterreichisch ge-
stempelte Banknoten. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Inter-
nationaler Post giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Bilans de compagnies d'assurance. — Italie: Levée des interdictions
d'importation. — Déclarations de douane internationales. — Nouveaux billets allemands-
autrichiens estampillés. — Consulate. — Nuovi biglietti di banca austriaci bollati. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberkarte Nr. 166 der Ziegelei Gillhof-Bürglen A. G. ist verloren
gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten
Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher
der allfällige Inhaber des Titels seine Rechte an demselben geltend zu machen
hat, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 391¹)

Amriswil, den 22. August 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Die Namenobligation Nr. 192873 der Thurgauischen Kantonalbank per
Fr. 1000, lautend auf Hans Hefti, Sohn, in Weinfelden, sowie das Sparheft
Nr. 16640 per Fr. 227. 50 der Thurgauischen Kantonalbank, lautend auf den-
selben Gläubiger, sind verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren,
gerechnet von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handels-
amtsblatt, angesetzt, innerhalb welcher der allfällige Inhaber seine Rechte
an den Papieren geltend zu machen hat, ansonst dieselben als entkräftet
erklärt würden. (W 392¹)

Amriswil, den 22. August 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, ab-
bezahlten Schuldbriefes für Fr. 3000, auf Louise Bänniger geb. Merz, von und
wohnhaft in Winterthur, zugunsten des Heinrich Merz, Vater, in Meisters-
chwanden, datiert den 8. Juni 1906 (letzte bekannte Schuldnerin: die ursprüng-
liche, letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Merz, in Meisterschwanden), oder
wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem
Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt würde. (W 173¹)

Winterthur, den 30. April 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wursten.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberkarte Nr. 26498 der
Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 500, datiert den 27. April 1911, ver-
zinslich zu 4 %, nebst Halbjahreszinscheinen vom 10. April 1916 bis 10. April
1921, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Jahren, von
der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des
unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde.
Zürich, den 2. September 1919. (W 591²)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst:

1. Gült, haltend Fr. 47. 62, angegangen auf hl. Ostern ?, haftend auf
Liegenschaft des Kaspar Heller, Hübeli, Schötz. Diese Gült soll an Kapell-
pfünde Ettiswil, laut Kontrolle der genannten Pfründe, unterm 3. März 1917
abbezahlt sein.

2. Gült, haltend Fr. 135. 86, angegangen den 30. November ?, haftend
auf Liegenschaft des Anton Fölmli, zum Oehsen, Gettnau. Diese Gült soll
an Kapellpfünde Ettiswil, laut Kontrolle der genannten Pfründe, unterm
8. Dezember 1919 abbezahlt sein.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten
Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amts-
stelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden (W 395¹)

Ettiswil, den 24. August 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat am 30. Juni 1920 den Aufruf
der vermissten Obligationen D 272 (früher B 298) des Seckelamtes der Orts-
gemeinde St. Gallen im Betrage von Fr. 2000 (ohne Zinscoupons) verfügt.

Der allfällige Inhaber der Obligation wird aufgefordert, sie innerhalb
dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamts-
blatte (3. Juli 1920) an, der verfügenden Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls
sie kraftlos erklärt wird. (W 326¹)

St. Gallen, den 30. Juni 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgerichtspräsidium (I. Abteilung) St. Gallen hat am 24. Juli
1920 den Aufruf der Zinscoupons für 15. August 1920 auf den Obligationen
der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen, Nrn. 95061/63 (zu Fr. 118. 75)
verfügt.

Der allfällige Inhaber dieser Coupons wird aufgefordert, sie innerhalb
dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamts-
blatte (29. Juli 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls
sie kraftlos erklärt werden. (W 363¹)

St. Gallen, den 26. Juli 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Spenglerei und Installationen. — 1920. 25. August. Die Firma
Rud. Weiss, Spengler, in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1913, Seite
1301 und Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven
und Passiven gehen über auf die Firma «Rud. Weiss Erben».

Frau Martha Magdalena Weiss, geb. Harri, Rud. sel. Witwe; Dr. med.
Rudolf Weiss und Hans Weiss, Architekt, alle von Iseltwald und Bern,
in Bern, haben unter der Firma Rud. Weiss Erben, in Bern, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 begonnen hat und Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Weiss, Spengler», übernimmt.
Spenglerei- und Installationsgeschäft. Kesslergasse 7.

Restaurant. — 26. August. Der Inhaber der Firma Carl Tüller-Pulver,
in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, Seite 357), betreibt nun das
Restaurant z. Turm, Waaghausgasse 13.

26. August. Die Aktiengesellschaft für Vermittlungsgeschäfte, früher
Schwanengasse Nr. 8, nun Bubenbergrplatz Nr. 8, in Bern (S. H. A. B. Nr. 240
vom 21. September 1912, Seite 1671), hat in ihrer Generalversammlung der
Aktionäre vom 9. August 1920 das Aktienkapital auf Fr. 40,000 reduziert
und eine Statutenänderung beschlossen. Art. 4 wurde ersetzt durch: Das
Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende
Aktien von je Fr. 100 zu 50 % einbezahlt.

Bureau Trachselwald

Emmentalerkäse - Export. — 13. August. Die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma Bärtschi & Cie., Emmentalerkäse-Export, in
Rüegsauehachen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1914, Seite 1583),
hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist von den Gesellschaftern durchgeführt
worden; die Firma wird gestrichen.

Friedrich Bärtschi, Handelsmann, Ulrich Beck, Handelsmann, und Frau
Witwe Anna Bärtschi geb. Leuenberger, alle von Sumiswald, und wohn-
haft in Rüegsauehachen, haben unter der Firma Bärtschi & Cie., mit Sitz
in Rüegsauehachen, Gemeinde Rüegsau, eine Kommanditgesellschaft
eingegangen, welche mit dem 1. August 1920 begonnen hat. Friedrich Bärtschi
und Ulrich Beck sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Frau Anna
Bärtschi geb. Leuenberger, Kommanditistin, mit einer Kommanditsumme von
Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Emmentalerkäse-Export.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 1. Juni. Unter dem Namen Schweizerischer Kochverband, Zweig-
verein der Union Helvetia-Konvention gründet sich als Teilverein der Union
Helvetia-Konvention mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Ver-
ein nach Art. 60 ff. Z. G. B. Zweck des Vereins ist: a) die Zusammenfassung
aller in der Schweiz tätigen Köche und Hotelpatissiers zu einer grossen schweiz.
Einheitsorganisation; b) die Vertretung und Förderung der sozialen und beruf-
lichen Interessen seiner Mitglieder; c) die Förderung des beruflichen und
allgemeinen Bildungswesens unter den Köchen und Hotelpatissiers in Koope-
ration mit der Fachschule des Zentralverbandes; d) die Ueberwachung des
Lehrlingswesens und Durchführung der Lehrlingsprüfungen, Veranstaltung
von und Beteiligung an Kochkurstausstellungen u. dgl.; e) die Pflege echter
kollegialer Zusammengehörigkeit unter den Berufsgenossen der Schweiz. Die
Statuten datieren vom 27. Februar 1920. In die Genossenschaft werden
aufgenommen in der Schweiz arbeitende gelernte Köche und Hotelpatissiers,
sowie Lehrlinge nicht unter 16 Jahren, gleichgültig, welcher Nationalität an-
gehörig. Mitglieder schweizerischer Nationalität gehören mit der Aufnahme
ohne weiteres auch dem Zentralverband der Union Helvetia als Mitglied an
und treten damit auch in die Rechte und Pflichten der Union-Konvention.
Sie sind als solche obligatorisch in den Versicherungskassen des Zentralver-
bandes versichert, soweit sie beim Beitritt das 34. Altersjahr noch nicht über-
schritten haben oder nicht aus gesundheitlichen Gründen von der
Versicherungspflicht ausgenommen sind. Im letztern Falle treten sie inner-
halb des Zentralverbandes in die Rechte und Pflichten eines nichtversicherten
Aktivmitgliedes, vorbehaltlich Art. 8 der Statutenvorschriften des Zentral-
verbandes. Aus auswärtigen Sektionen und Landesteilen zureisende Zentral-
verbandsmitglieder treten, soweit Köche oder Hotelpatissiers, ohne weitere
Formlichkeit oder Eintrittsgeld in den Schweiz. Kochverband über. Wer in
den Schweiz. Kochverband aufgenommen werden will, muss unbescholten
sein und von zwei Mitgliedern zur Aufnahme empfohlen werden; ausnahms-
weise kann diese Empfehlung durch Vorlage guter Berufszeugnisse ersetzt
werden. Das Aufnahmegesuch ist schriftlich oder mündlich direkt oder
durch Vermittlung einer Sektion oder eines Sekretariates dem Zentralkomitee
des Schweiz. Kochverbandes einzureichen. Sämtliche Mitglieder im Beitritts-
alter von 19 bis 34 Jahren, die zugleich im Zentralverband versichert sind,
haben bei der Anmeldung ein Arztzeugnis über ihren Gesundheitszustand

beizubringen. Die Eintrittsgebühren für versicherte Mitglieder sind festgesetzt wie folgt: 16 bis 19 Jahre alte Kandidaten Fr. 3.20, bis 24 Jahre alte Kandidaten Fr. 5.25, bis 29 Jahre alte Kandidaten Fr. 10, und 30 bis 34 Jahre alte Kandidaten Fr. 20. Nichtversicherte Mitglieder einschliesslich der Mitglieder ausländischer Nationalität bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 3 ohne Rücksicht auf ihr Alter; im Falle der Versetzung zu den versicherten Mitgliedern ist die Differenz des Eintrittsgeldes nachzubezahlen. Der Monatsbeitrag der versicherten Mitglieder beträgt Fr. 6 und ist jeweilen fällig auf den Beginn des Beitragsmonats. Der Monatsbeitrag der nichtversicherten Mitglieder, einschliesslich der Mitglieder ausländischer Nationalität, ist Fr. 3. Der Monatsbeitrag der Lehrlinge, als versicherte Zentralverbandsmitglieder, ist Fr. 3. Wird gemäss Art. 7 der Spezialkonvention die Beteiligung ausländischer Mitglieder an allen oder einzelnen Versicherungskassen des Zentralverbandes möglich, so bezahlen sie die vom Zentralverband für diesen Fall festgesetzten Eintrittsgebühren und Beiträge. Die Aufnahme des Kandidaten selbst erfolgt durch das Zentralkomitee. Handelt es sich um Schweizer, so unterliegt die Aufnahme der Bestätigung durch die Generaldirektion des Zentralverbandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach erfolgter Aufnahme, bzw. Bestätigung von dem Tage an, an dem Statuten, Eintritt und wenigstens 1 Monatsbeitrag bezahlt worden sind. Bei Kandidaten, die nur vorübergehend, z. B. nur für eine Saison in der Schweiz tätig sind, kann die Aufnahme vom Zentralkomitee von der Vorausbezahlung von 2 bis 3 Monatsbeiträgen abhängig gemacht werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Austrittsgesuche sind schriftlich und begründet dem Zentralkomitee einzureichen. Mitglieder, die nach Massgabe der Zentralverbandsstatuten aus dem Zentralverband ausgeschlossen wurden, scheiden ohne weiteres aus dem Schweiz. Kochverband aus. Mitglieder, die rechtsgiltig aus dem Kochverband ausgeschlossen oder gestrichen wurden, verlieren umgekehrt ihre Mitgliedschaft im Zentralverband. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jegliche Anrechte an das Verbandsvermögen, sowohl des Schweiz. Kochverbandes, als auch des Zentralverbandes. Obligatorisches Verbandsorgan ist die «Union Helvetia». Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, das Zentralkomitee und die Rechnungsrevisoren. Das Zentralkomitee vertritt den Verein nach aussen; es besteht aus 9 Mitgliedern und wird von der Delegiertenversammlung auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär oder Kassier. Präsident ist Ernst Perrochon, Chef de cuisine, von Cheseaux, in Lausanne; Vizepräsident: Jean Brunner, Chef de pâtisserie, von Zürich, in Bern; Sekretär: Wilhelm Salzmann, Regionalsekretär der Union Helvetia, von Eggwil (Bern), in Lausanne, und Kassier: Charles Wyss, Lebensmittelinspektor, von Herzogenbuchsee (Bern), in Bern. Bureau: Sempacherstrasse 14.

23. August. Die Firma der Zweigniederlassung des «Schweizerischen Milchkäuferverbandes (S. M. K. V.)», in Willisau-Stadt: **Schweizerischer Milchkäuferverband (S. M. K. V.) Krafftutterwerke Willisau** (S. H. A. B. Nr. 141 vom 16. Juni 1919, Seite 1038), ist abgeändert worden in **Schweizerischer Milchkäuferverband (S. M. K. V.) Handelsstelle**. Durch Beschluss vom 24. Juni 1920 hat sich diese Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern, neue Statuten gegeben, die dort ins Handelsregister eingetragen und auch für die Zweigniederlassung gültig sind. Die bisherige Zeichnungsberechtigung für die Zweigniederlassung von Hans Graf ist erloschen. Mitglieder des Verwaltungsrates der Handelsstelle sind: Rudolf Schmutz, von Vechigen, Kaufmann, in Büren a. A., Präsident; Friedrich Huber, von Gonten (Appenzell), Kaufmann, in Aarau, Vizepräsident; Alfred Meyer, von Menznau, Käser, in Baldeg, Gde. Hochdorf; Gottlieb Renz, von Hosenruck, Milch-käufer, in Aadorf, und Alois Pfister, von Duggen, Milchkäufer, in Schmerikon. Der Verwaltungsrat hat zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Handelsstelle bezeichnet: Den Direktor: Paul Herrmann, von Bischofszell und Malter, Kaufmann, in Willisau, mit Einzelunterschrift, und je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift. Geschäftslokal der Handelsstelle: Willisau-Stadt.

Spezerei-, Tuch- und Kurzwaren. — 23. August. Inhaber der Firma **Candid Mattmann**, in Emmen, ist Candid Mattmann, von Inwil, in Emmen. Spezerei-, Tuch- und Kurzwarenhandlung.

Tuch, Spezereien, Mercerie usw., Wein usw. — 24. August. Inhaber der Firma **Franz Studer-Hunkeler**, in Triengen, ist Franz Studer-Hunkeler, von Pfaffnau, in Triengen. Tuch- und Spezereihandlung, Mercerie, Bonneterie, Weinhandlung sowie Handel in Hüten, Vertretungen.

Metzgerei und Viehhandel. — 24. August. Die Brüder Franz, Josef und Siegfried Lustenberger, von und wohnhaft in Schüpfheim, haben unter der Firma **J. Lustenberger Söhne**, in Schüpfheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 begonnen hat. Metzgerei und Viehhandel.

Gasthaus. — 24. August. Die Firma **Emil Enzmann**, Gasthaus zum Goldenen Adler, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. Mai 1902, Seite 753), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 24. August. Inhaber der Firma **Emil Enzmann**, in Schüpfheim, ist Emil Enzmann, von Flühli, wohnhaft in Schüpfheim. Betrieb des Gasthof zum Adler.

Auswanderungs- und Passageagentur, Eisenbahnbillets. — 25. August. Inhaber der Firma **Cornelius Detleyn**, in Luzern, ist Cornelius Detleyn, holländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Auswanderungs- und Passageagentur, Verkauf von Eisenbahnbillets, Haldenstrasse Nr. 5.

Tuchwaren und Vertretungen. — 26. August. Inhaber der Firma **Louis Willmann-Kammermann**, in Luzern, ist Louis Willmann, von Gunzwil, in Luzern. Lager in Tuchwaren und Vertretungen. Schlossweg Nr. 3.

26. August. **Käsergenossenschaft Ettiswil-Dorf**, mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1914, Seite 1722 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1919 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Sigmund Frey (bisher Aktuar); Vizepräsident und Kassier ist Johann Schwegler (bisher), und Aktuar: Hans Felber, von Ettiswil. Alle sind Landwirte und wohnhaft in Ettiswil. Die Unterschrift von Adam Rölli ist erloschen.

Kolonialwaren, Zigarren, Zigaretten, Tabak. — 26. August. Die Firma **J. Achermann, E. Mattmann-Buchers Nachf.**, Kolonialwaren, Zigarren und Tabake en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, Seite 602), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Achermann & Cie., z. Kolonialhaus», in Luzern.

Josef Achermann-Schönenberger, von Emmetten (Nidwalden) und Luzern, in Luzern, und Dr. med. Fridolin Schönenberger, Arzt, von und in Bütschwil (St. Gallen), haben unter der Firma **Achermann & Cie. z. Kolonialhaus**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Achermann, E. Mattmann-Buchers Nachf.», in Luzern, auf dieses Datum übernommen hat. Josef Achermann-Schönenberger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Dr. med. Fridolin Schönenberger ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Kolonialwaren, Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros. Morgartenstrasse 11.

Tuch- u. Huthandlung, Schneiderei, Coiffeurgeschäft. — 26. August. Inhaber der Firma **Andreas Baumgartner**, in Root, ist Andreas Baumgartner, von und in Root. Tuch- und Huthandlung, Schneider- und Coiffeurgeschäft.

Auswanderungs- und Passageagentur. — 26. August. Inhaber der Firma **Paul Duerst**, in Luzern, ist Paul Duerst, von Mtlödi (Glarus), wohnhaft in Luzern. Auswanderungs- und Passageagentur. Haldenstrasse Nr. 4.

Uri — Uri — Uri

Schuh- u. Sportgeschäft. — 1920. 20. August. Werner Meyer, von und wohnhaft in Andermatt, ist Inhaber der Firma **Werner Meyer, Sports-haus (Werner Meyers Sportschouse)**, in Andermatt. Natur des Geschäftes: Schuh- und Sportgeschäft.

26. August. **Uerner Kantonbank**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883, Seite 400, Nr. 302 vom 27. Dezember 1915, Seite 1746). Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt: **Banque Cantonale d'Uri**. Infolge Tod und Austritt fällt die Unterschriftsberechtigung weg für Präsident Dr. Wilhelm Kesselbach, Stellvertreter: Ferdinand Hurni und Direktor Josef Werdenberg. Vom Landrat sind gewählt worden: als Präsident: Ständerat Dr. Franz Muheim, Staatsanwalt, von und in Altdorf; Stellvertreter: Fabrikant Fritz Iten-Egli, von Unterägeri, wohnhaft in Flüelen; als Direktor: Adolf Huber, von und in Altdorf, sowie als Direktor-Stellvertreter: Anton Püntener, 1. Buchhalter, von Erstfeld, wohnhaft in Altdorf, welche die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen. Kollektivprokura wurde ferner erteilt an Alois Arnold, Kassier, von und in Altdorf.

Zug — Zug — Zugo

Metzgerei und Viehhandel. — 1920. 25. August. Inhaber der Firma **Johann Anhorn**, in Rothkreuz, ist Johann Anhorn, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Rothkreuz. Metzgerei und Viehhandel.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1920. 13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Erste Oesterreichische Aktiengesellschaft zur Erzeugung von Möbeln aus gebogenem Holze Jakob & Josef Kohn**, in Wien, hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben. (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, Seite 305). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 26. August. Jakob Niederer und Walter Niederer, beide von Wald, und wohnhaft in Trogen, haben unter der Firma **Brüder Niederer, Holzhandlung**, in Trogen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 begonnen hat. Bau- und Brennholzhandlung. Bach Nr. 347.

Wirtschaft, Sägerei und Holzhandlung. — 26. August. Inhaber der Firma **Jakob Niederer**, in Trogen, ist Jakob Niederer, von Wald, wohnhaft in Trogen. Wirtschaft, Sägerei und Holzhandlung. Zur «Säge»; Bach Nr. 347.

Landwirtschaft und Käserie. — 26. August. Inhaber der Firma **Johannes Graf, Brunnen**, in Heiden, ist Johannes Graf, von und wohnhaft in Heiden. Landwirtschaft und Käserie. Brunnen Nr. 196.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag. — 1920. 23. August. In die Kollektivgesellschaft **Sprecher, Eggerling & Co.**, Buchdruckerei, Buchbinderei und Verlag der «Neuen Bündner Zeitung», in Chur (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 120), ist Florian Gasser, von Haldenstein, wohnhaft in Chur, als Gesellschafter eingetreten.

24. August. Die Genossenschaft **Stadtkrankenkasse Chur**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seite 449), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1920 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu nennen: Als genussberechtigte Mitglieder werden auch Kinder im Alter von 1–14 Jahren aufgenommen, aber nur in die Abteilung Krankenpflege. Für die Krankenpflegeversicherung beträgt der Monatsbeitrag Fr. —.80 für Kinder vom 1. bis zum 14. Altersjahr und Fr. 1.20 für Personen vom 14. bis zum 50. Altersjahr. Für die Krankengeldversicherung haben die Mitglieder je nach Klasse Fr. 1 bis Fr. 5 monatlich zu bezahlen. Der Monatsbeitrag für Krankenpflege- und Krankengeldversicherung zusammen beträgt bei Fr. 1.50 Krankengeld Fr. 2.20 und bei Fr. 3 Krankengeld Fr. 5. Für die bei Unfallkrankheiten ausfallenden 20 % des Verdienstes besteht die Versicherung nicht mehr. Als weiteres Organ der Genossenschaft ist der Kassaverwalter bezeichnet worden. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassaverwalter. Der Vorstand ist nunmehr wie folgt bestellt: Präsident: Georg Allemann, Buchhalter, von Unterwaz; Vizepräsident: Christian Sprecher, Bankangestellter, von Jenaz; Beisitzer: Alfred Neu, Bankbeamter, von Chur; Emil Schmid, Chefmaschinist, von Stadel (Zürich); Christian Hosig, Bahnbeamter, von Nufenen; Jakob Lütcher, Zimmermann, von Chur, und Ferdinand Probst, Postbeamter, von Mümliswil (Solothurn); alle wohnhaft in Chur. Kassaverwalter ist Christian Meuli, Agent, von Nufenen, in Chur.

Kolonialwaren und Waschartikel. — 24. August. Inhaberin der Firma **Johanna Arpagaus vorm. J. Poltera's Wwe.**, in Chur, ist Johanna Arpagaus, von Furth, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren und Waschartikel. Kirchgasse Nr. 8 (Martinsplatz).

Bauunternehmung und Ingenieurbureau. — 24. August. Ingenieur Simon Simonett, von Ander, in Zillis, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ingenieur Florian Prader, von und in Davos, als Kommanditär, mit der Summe von Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken), haben unter der Firma **Simonett & Cie.**, in Klosters, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Bauunternehmung und Ingenieurbureau. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ingenieur Florian Prader.

25. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Engadiner Konsumgenossenschaft (Società Cooperativa Engiadinaisa da Consum)**, mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassungen in St. Moritz, Sün und Celerina (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1917, Seite 990), hat unter der gleichen Firma in Zernez eine weitere Filiale errichtet. In den Verwaltungsrat sind als Beisitzer neu gewählt worden: Ludwig Wohlwend, Kaufmann, von Sennwald, und Christian Buchli, Kreisförster, von Tenna, beide wohnhaft in Zernez. Die an Jakob Weilemann erteilte Unterschrift ist erloschen. Die Firma erteilt an ihren neuen Verwalter Emil Walser, von Wiesen (Solothurn), wohnhaft in Samaden, die Kollektivunterschrift, in dem Sinne, dass derselbe befugt ist, gemeinsam mit einem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliede rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

Futtermittelhandlung. — 1920. 26. August. Die Firma **Wwe Emilie Naegelin-Ramstein**, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 791), wird infolge Konkurses im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Bezirk Brugg

Säge- und Hobelwerk; Holz- und Schwellenhandlung. — 26. August. Die Kommanditgesellschaft **Egg-Steiner & Cie.**, mit Hauptniederlassung in Dietikon und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 559), hat ihre Zweigniederlassung in Brugg aufgehoben. Diese wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Lenzburg

Strohwaren. — 26. August. In der Firma **Fischer Gebr.**, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1920, Seite 1272), ist folgende Aenderung eingetreten: Als unbeschränkt haftender Gesellschafter tritt der Firma bei: J. Cesar Fischer, Fabrikant, von und in Döttingen.

26. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Aarg. Pferde-Versicherungsgesellschaft**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1919, Seite 1272), hat an Stelle von Louis Mäder zum Vizepräsidenten gewählt: Hans Müller, Bierbrauereibesitzer, Zürich, in Baden, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Gustav Ferdinand Zeller, Kaufmann, von und in Lenzburg. Die Unterschrift des Louis Mäder ist erloschen.

Bezirk Zurzach

26. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Böttstein**, in Böttstein (S. H. A. B. 1916, Seite 495), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Carl August Hauser, Landwirt, von und in Böttstein (neu); Vizepräsident ist Gotthard Rub, Sticker, von und in Klein-Döttingen (bisher Beisitzer); Aktuar ist Jakob Büttler, Direktor, von Beinwil (Muri), in Böttstein (bisher); Beisitzer sind: August Erne-Vögeli, Maschinist, von Fehrental-Leuggern, in Klein-Döttingen (neu), und Franz Xaver Vögeli, Buchhalter, von und in Eien (bisher). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Johann Hauser und des bisherigen Vizepräsidenten August Hauser sind erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Payerne

Boucherie; commerce de bétail. — 1920. 26. août. La raison **K. Gerber**, boucherie et commerce de bétail, à Payerne (F. o. s. du c. du 19 août 1910, n° 214, page 1482), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café-restaurant. — 26. août. Le chef de la maison **Veuve Marie Moser**, à Payerne, est Marie, fille de Christian Wenger, veuve de Jean-Ulrich Moser, de Langnau (Berne), domiciliée à Payerne. Exploitation du café-restaurant du Lion d'Or. Grande Rue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 21 janvier/14 août. Sous la raison sociale **Auguste Tissot et Cie., société anonyme**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour objet l'acquisition et la continuation de l'exploitation de la fabrique d'horlogerie «Auguste Tissot et Cie.». Le prix de reprise a été fixé à fr. 23,000 suivant inventaire du 31 décembre 1919. Les statuts portent la date du 3 janvier 1920; ils ont été révisés le 11 août 1920. La durée de la société est illimitée. L'exploitation a commencé le 20 décembre 1919. Le capital social est de fr. 60,000, divisé en 60 actions de mille francs, chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur, nommé par l'assemblée générale, et qui engage la société par sa signature individuelle. L'administrateur est Paul-Arnold-Auguste Tissot, du Locle et de la Ferrière, fabricant d'horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Progrès 37 à la Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

25 août. Le chef de la maison **Georges-Hri. Guinand**, fabrication d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. des 9 mai 1912, n° 120, page 843 et 21 juillet 1917, n° 168, page 1187), modifie sa raison sociale en celle de **Georges-Hri. Guinand, fabrique d'horlogerie National Park**.

Boucherie, charcuterie. — 25 août. Le chef de la maison **Albert Favre fils, boucherie centrale**, au Locle, est Henri-Albert Favre, du Locle, boucher, y domicilié. Boucherie-charcuterie. Rue du Pont n° 4.

Quincaillerie, épicerie, mercerie. — 25 août. Le chef de la maison **Violette Matthey**, à la Brévine, est demoiselle Violette-Agathe Matthey-Jaquet, du Locle et de la Brévine, négociante, domiciliée à la Brévine. Quincaillerie, épicerie, mercerie. Village n° 183.

Genève — Genève — Ginevra

1920. 24 août. Suivant acte reçu par M^e Albert-Henri Gampert, notaire à Genève, le 20 août 1920, et sous la raison sociale de **Sociétés réunies des Pétroles Fanto Société anonyme (Consolidated Fanto Petroleum Company Limited) (Vereinigte Fanto Petroleum Aktiengesellschaft)**, il a été constituée une société anonyme qui a son siège à Genève et dont le but est principalement de participer d'une manière durable à des entreprises industrielles et commerciales, spécialement à celles relatives à l'industrie des huiles minérales et de gérer les intérêts se rattachant à ces participations, notamment dans les sociétés de pétroles Fanto existantes en Europe. Les statuts de la société portent la date du 20 août 1920. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt quatre millions de francs (fr. 24,000,000), divisé en 60,000 actions de 400 francs, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne et dans le «Wiener Zeitung» paraissant à

Vienne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 20 membres. Le conseil peut constituer dans son sein un comité qui dirige les affaires et transmettre quelques-unes de ses attributions à des commissions ou à quelques-uns de ses membres, il peut aussi confier la direction de tout ou partie des affaires à une ou plusieurs personnes même non actionnaires (directeur général, directeurs, mandataires commerciaux, fondés de pouvoirs). Il désigne les personnes, ayant le pouvoir de signer au nom de la société et la manière dont ces personnes peuvent signer. Les membres du conseil d'administration au nombre de onze sont: Richard-Henri Fanto, de nationalité tchéco-slovaque, industriel, domicilié à Pottenbrunn (Autriche); Robert Fanto, de nationalité tchéco-slovaque, industriel, domicilié à Vienne; Alfred Herzfeld, de nationalité autrichienne, banquier, domicilié à Vienne; Siegmund Stransky, de nationalité tchéco-slovaque, directeur, domicilié à Vienne; Alexandre Weiner, de nationalité autrichienne, directeur de banque, domicilié à Vienne; Frédéric Bates, de Genève, directeur de banque, domicilié à Genève; Eugène Biedermann-Terlinden, de Zurich, rentier, domicilié à Zurich; Gottfried Bosshard, de Hittnau (Zurich), administrateur de la société suisse d'assurances contre les accidents à Winterthur, domicilié à Winterthur; Oscar Denzler, de Winterthur, directeur de fabrique, domicilié à Winterthur; Hugo Heberlein, de Zurich, négociant, domicilié à Zurich; Paul Jaberg, de Radelfingen (Berne), directeur de banque, domicilié à Zurich. Le conseil d'administration a constitué un comité exécutif chargé de diriger les affaires dont il a nommé membres: Richard-Henri Fanto, Robert Fanto, Alfred Herzfeld; Siegmund Stransky, Alexandre Weiner, membres du conseil d'administration surnommés. Il a nommé directeurs: Emile Beständig, de nationalité autrichienne, domicilié à Vienne; Dr Carl Heller, de nationalité autrichienne, domicilié à Vienne; Philippe Rémy, de nationalité tchéco-slovaque, domicilié à Vienne. Il a nommé fondés de pouvoirs: Ignatz Pollak et David Steiner, tous deux de nationalité autrichienne, domiciliés à Vienne. Suivant décision du conseil d'administration la société est valablement engagée par la signature collective des personnes suivantes: 1. Deux membres du comité exécutif; 2. un membre du comité exécutif et un directeur ou fondé de pouvoirs; 3. deux directeurs; 4. un directeur et un fondé de pouvoirs; 5. un membre du comité exécutif et un autre membre du conseil d'administration; 6. deux membres du conseil d'administration, de nationalité suisse, domiciliés en Suisse. Siège social: 2, rue du Commerce.

25 août. **Le Pandoir Modèle S. A.**, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, page 112). François Colongo, clerc d'avocat, des Eaux-Vives, au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Franz Schoch, lequel est radié.

Manufacture de tabac, etc. — 25 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e Ernest-Léon Martin, notaire à Genève, substituant M^e Albert Choisy, notaire à Genève, momentanément absent, le 4 août 1920 et projet de statuts du 3 août 1920, y annexé, il a été constitué sous la dénomination de **Bramtoco S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour but de manufacturer le tabac et les produits du tabac, d'acheter et de vendre du tabac sous toutes ses formes, d'acheter et de vendre toutes machines et objets ayant un rapport direct ou indirect avec le tabac et ses produits. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 50 actions de 5000 francs. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun de ses administrateurs. Le premier conseil d'administration se compose de 3 membres, qui sont: John-Edward Mulholland, fabricant, de nationalité anglaise, à Londres; Eugène Empeyta, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries; et Jacques Le Fort, avocat, de et à Genève. Siège social: 18, route des Acacias.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1920. 20 août. Les époux **Albert Giacobino**, négociant, à Plainpalais (chef de la maison «A. Giacobino», à Plainpalais), et Hélène-Berthe née **Ecuer**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 4 août 1920, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

21 août. Les époux **François Herzog**, serrurier, à Châtelaine (Vernier), chef de la maison «François Herzog», à Châtelaine (Vernier), et Clémence-Mathilde née **Dreher**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 août 1920, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Gemeinnützige Arbeiter- und Angestellten-Baugenossenschaft
Zürich und Umgebung

Die Gemeinnützige Arbeiter- und Angestellten-Baugenossenschaft Zürich und Umgebung hat mit Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juli 1920 die Liquidation beschlossen. Sie hat dessen Vorstand als Liquidationskommission ernannt. Allfällige Gläubiger dieser Genossenschaft werden hiernit aufgefordert, ihre Forderungen sofort bei obgenanntem Vorstand geltend zu machen. (V 115)

Zürich, den 28. August 1920.

Die Liquidationskommission.

Kraftloserklärung einer Taxkarte für Handelsreisende

Die am 22. April 1920 vom Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn der Firma **Ernst Aebi in Derendingen**, für die Reisenden **Ernst Aebi** und **Emil Tanner**, beide in Derendingen wohnhaft, ausgestellte rote Ausweiskarte (Taxkarte) Nr. 49 ist verloren gegangen. Für diese Karte ist heute ein Duplikat ausgestellt worden und das Original wird daher als ungültig erklärt. (V 114)

Solothurn, den 27. August 1920.

Der Oberamtmann von Bucheggberg-Kriegstetten:
Rud. Zangger.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges. in Mannheim

Bilanz am 31. Dezember 1919

Aktiva			Bilanz am 31. Dezember 1919	Passiva		
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.	
2,250,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.		3,000,000	—	
1,346	79	Kassenbestand.		1,350,000	—	
335,000	—	Haus-Konto.		200,000	—	
10,000	—	Mobiliar-Konto.		208,591	54	
1,314,867	50	Effekten-Konto.		5,639,329	68	
2,353,800	—	Hypotheken-Konto.		5,400,000	—	
2,062	52	Wechsel im Portefeuille.		10,000	—	
4,188,392	17	Guthaben bei den Banken.	(B. 47)	476,413	27	
5,828,865	51	Debitoren.				
16,284,334	49			16,284,334	49	

Mannheim, den 18. Mai 1920.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft
Welmann.

LA MARINE, The Marine Insurance Company, Limited, à Londres

(Fondée en 1836)

Bilan au 31 décembre 1919

(La livre sterling est comptée à fr. 25. —)

Actif			(La livre sterling est comptée à fr. 25. —)	Passif		
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
10,000,000	—	Obligations des actionnaires.		Capital social	25,000,000	—
		Titres:		Fonds de réserve	15,000,000	—
53,553,911	95	Fonds d'Etat britanniques.		Créditeurs divers	1,514,787	60
1,558,912	50	Fonds de chemins de fer indiens.		Reports à nouveau à 1920 à titre de réserves techniques		
4,143,205	70	Fonds coloniaux.		pour risques en cours et sinistres à régler	77,833,046	—
13,050,830	30	Fonds d'Etats étrangers.				
1,427,922	70	Fonds de chemins de fer britanniques.				
17,803,518	75	Immeubles et titres divers.				
16,541,175	60	Débts d'assurés et de réassurances.	(B. 20 ³)			
38,747	25	Caisse.				
1,229,608	85	Dépôts dans les banques.				
119,347,833	60				119,347,833	60

Auvernier, le 4 juin 1920.

Le mandataire général pour la Suisse: Carl OTT.

LA FRANCE-INCENDIE, PARIS

Balance au 31 décembre 1919

[illegible]

Genève, le 12 juin 1920.

Les mandalaires généraux:

E. Desarz. Albert Brascher.

Certifié conforme et véritable:

Paris, le 9 juin 1920.

Le directeur: G. Boy de la Tour.

L'Assurance générale des Eaux et Accidents

Société Anonyme. Siège social à LYON, 3, Rue de la Barre

Bilan de l'exercice 1919

ACTIF		Bilan de l'exercice 1919		PASSIF	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
750,000	—	Engagements des actionnaires.		Capital social	2,000,000
2,444	74	Espèces en caisse.		Réserve statutaire	403,246
149,125	64	Dépôts en banques.		Réserve facultative	1,637
1,142,843	10	Valeurs mobilières.	(B. 37)	Réserve pour amortissement du cautionnement	150,000
1,020,272	30	Immeubles.		Provisions pour paiement de l'impôt sur les bénéfices réalisés pendant la guerre	65,304
77,626	03	Créances près des agents et assurés.		Réserve pour frais de contrôle et de surveillance par l'Etat français	1,400
1	—	Mobilier et matériel.		Réserve pour risques en cours, branche dégâts des Eaux	293,071
307,999	—	} Cautionnements déposés par la Compagnie	Valeurs.	» » » » » Accidents et Responsabilité civile	133,634
39,000	—		Espèces.	Réserve pour sinistres à régler, branche dégâts des Eaux	208,424
				» » » » » Accidents et Responsabilité civile	76,035
				Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	5,566
				Taxes d'enregistrement et d'abonnement au timbre	4,423
				Agents créditeurs et divers	1,304
				Emprunt pour cautionnement à l'Etat français	51,260
				Report de l'exercice 1918	1,740
				Bénéfice de l'exercice 1919	87,262
3,489,311	81				3,489,311

Certifié conforme aux écritures et accepté par l'assemblée générale du 4 mars 1920.

Le directeur: L. Béné.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Italien — Aufhebung von Einfuhrverboten

Die italienische Einfuhr einer Anzahl von Artikeln, die bis jetzt noch verboten war, ist nun gemäss einer vom 20. August datierten Instruktion an die italienischen Zollämter bis auf weiteres freigegeben worden. Es sind dies, soweit sie die Schweiz interessieren; insbesondere folgend: Bijouterien, Automobile, Klaviere und Teppiche.

Internationale Zolldeklarationen

Die Verwaltung der Eisenbahnen von Elsass und Lothringen macht die Schweizerischen Bundesbahnen darauf aufmerksam, dass die aus der Schweiz kommenden, für Frankreich bestimmten Sendungen sehr oft von ungenügend ausgefüllten internationalen Zolldeklarationen begleitet sind. In solchen Fällen können die Behörden der Grenzbahnhöfe die Waren nicht entsprechend den französischen Zollvorschriften zur Einfuhr in Frankreich deklarieren und sehen sich gezwungen, von der Versandstation ergänzende Angaben zu verlangen. Inzwischen bleiben die Sendungen in den Grenzstationen liegen, was zu Güterstauungen und sehr hohen Lagerspesen, die zu Lasten der Absender gehen, führt. In einem Vordruck, der im Fall mangelhafter Angaben an die Aufgabestation gesandt wird, hat die Verwaltung der Eisenbahnen von Elsass und Lothringen einige wichtige Vorschriften für die Ausfertigung der Zolldeklarationen zusammengestellt, die besonders oft nicht beachtet werden. Weitere Einzelheiten gibt die einschlägige französische Mitteilung in dieser Nummer.

Die österreichischen Bahnen beschweren sich ihrerseits darüber, dass die Sendungen, die für Oesterreich oder für den Transit durch dieses Land bestimmt sind, nicht immer von allen für die Zollabfertigung an der Grenze erforderlichen Schriftstücken (Zolldeklarationen, Einfuhrbewilligungen und, gegebenenfalls, Durchfuhrbewilligungen) begleitet sind. Auch in diesem Fall entstehen Stauungen und Spesen, da die Waren an der Grenze angehalten werden, bis die erforderlichen Papiere zur Stelle sind.

Es wird daher den schweizerischen Exporteuren empfohlen, darüber zu wachen, dass ihre Sendungen von den durch die Bestimmungs- oder Durchfuhrländer vorgeschriebenen, ordnungsgemäss ausgefüllten Schriftstücken begleitet sind.

Deutschösterreichisch gestempelte Banknoten

(Mitgeteilt.)

Einer Kundmachung des österreichischen Staatsamtes für Finanzen vom 28. Juli 1920 ist zu entnehmen, dass die Oesterreichisch-Ungarische Bank mit der Ausgabe neuer deutschösterreichisch gestempelter Banknoten zu 100 Kronen begonnen hat.

Die neuen Noten unterscheiden sich von den bisher im Umlauf befindlichen Noten gleicher Kategorie im wesentlichen dadurch, dass sie auf beiden Seiten das Notenbild der deutschen Seite tragen und dass der sonst vollkommen identische Idealkopf sich als Spiegelbild des auf der früheren Note gleicher Kategorie befindlichen Kopfes darstellt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 27. August den bisherigen Verweser des schweizerischen Konsulates in Lyon, Herrn Henri Rusterholz, von Wädenswil, zum Berufsvizekonsul ernannt und in dieser Eigenschaft dem schweizerischen Konsul in Lyon zugeteilt.

Italien — Levée des interdictions d'importation

L'importation en Italie de plusieurs articles, défendus jusqu'à présent, vient d'être permise, jusqu'à nouvel avis, par une instruction donnée aux douanes le 20 août. Pour autant qu'ils intéressent la Suisse, ce sont notamment les suivants: Bijouterie et orfèvrerie en or, travaux en argent ou dorés et argentés, joaillerie, voitures-automobiles, pierres précieuses, pianos et tapis.

Déclarations de douane internationales

L'Administration des Chemins de fer d'Alsace et de Lorraine à Strasbourg a attiré l'attention des Chemins de fer fédéraux sur le fait qu'il arrive très fréquemment que les indications portées par les expéditeurs suisses sur les déclarations de douane internationales sont insuffisantes pour permettre aux gares-douanières de déclarer à la douane française les marchandises importées en France suivant les exigences du règlement douanier en vigueur. Aux termes des règlements de la douane française, le tarif douanier comporte l'obligation pour le déclarant d'employer les expressions de ce tarif et les déclarations doivent, en conséquence, contenir toutes les indications nécessaires à l'application des droits. Un document qui ne présente pas, dans les termes voulus, toutes les indications prescrites par la loi, ne constitue pas une déclaration de détail; il doit être refusé par l'agent des douanes auquel il est soumis à ce titre. Dans tous les cas où les déclarations annexées à la lettre de voiture ne contiennent pas les indications indispensables à l'établissement d'une déclaration de détail par les gares-douanières, suivant les exigences de la douane, il faut demander des instructions complémentaires à la gare expéditrice et la marchandise reste en souffrance à la gare-douanière. Il en résulte des encombrements et des frais de magasinage très élevés, qui sont à la charge de l'expéditeur.

Il convient, notamment, de tenir compte des exigences suivantes, énumérées dans une note que l'Agence en douane des Chemins de fer d'Alsace

et de Lorraine adresse à la gare expéditrice en cas d'insuffisance dans les déclarations de l'expéditeur: L'expéditeur doit fournir toutes les indications nécessaires pour l'application des droits, en spécifiant les marques, nombres et contenu des colis, les quantités et qualités, avec évaluation des objets sur lesquels le droit est perçu à la valeur. Il y a lieu d'indiquer également la provenance et l'origine des marchandises (en joignant, cas échéant, le certificat d'origine correspondant), ainsi que le poids net par chaque espèce de marchandise. Il faut en outre: a) pour les marchandises payant à l'unité, indiquer le nombre de pièces; b) pour les liquides (vins, eaux-de-vie, liqueurs, alcools, etc.), indiquer le degré d'alcool, le litrage par chaque fût ou autre récipient, le nombre de bouteilles pour chaque caisse ou panier ainsi que la contenance des bouteilles; c) pour les couleurs et les produits chimiques, indiquer la composition en spécifiant notamment s'ils sont à base d'alcool, la dénomination technique, le poids net et la valeur réelle; d) pour la mise en consommation des tabacs et produits manufacturés de tabac, présenter l'autorisation de l'Administration des Contributions indirectes (l'importation de tabacs fabriqués ne peut dépasser 10 kilos par destinataire et par année); e) pour les médicaments composés, qui sont soumis à une réglementation spéciale, s'abstenir de toute expédition avant de s'être assuré que rien ne s'oppose à l'entrée en France; f) pour les marchandises cataloguées au tarif, indiquer la dénomination figurant dans la nomenclature générale du tarif douanier; pour les marchandises omises au tarif, indiquer leur dénomination commerciale; g) s'il s'agit de marchandises d'origine française en retour devant être réadmis en franchise des droits de douane, joindre toutes les pièces justificatives nécessaires; h) afin de permettre la visite, par le service de la douane, des colis fermés par des serrures ou cadenas, annexer les clefs nécessaires à leur ouverture.

Les Chemins de fer fédéraux ont été avisés également par les Chemins de fer autrichiens que les envois pour l'Autriche ou en transit par ce pays ne sont pas toujours accompagnés de tous les papiers (déclaration en douane, autorisation d'importation ou, cas échéant, de transit) indispensables à l'accomplissement des formalités à la frontière, ce qui a naturellement aussi pour effet que les envois sont retenus à la frontière où il se produit des encombrements.

Aux fins d'éviter des difficultés, frais supplémentaires et pertes de temps, les exportateurs suisses feront en conséquence bien de veiller à ce que leurs envois destinés à l'étranger soient accompagnés des documents, dûment établis, prescrits par les pays de destination ou de transit.

Nouveaux billets allemands-autrichiens estampillés

(Communiqué.)

Il ressort d'une publication faite le 28 juillet 1920 par le Ministère autrichien des finances que la Banque austro-hongroise a commencé l'émission de nouveaux billets allemands-autrichiens estampillés de 100 couronnes.

Les nouveaux billets diffèrent surtout sur deux points de ceux de même catégorie en circulation jusqu'ici: l'effigie allemande, qui figurait à une seule page des anciens, est sur les deux pages des nouveaux; en outre, la tête idéale, bien qu'absolument identique à celle des anciens billets, est moins prononcée sur les nouveaux, où elle figure comme un reflet de la première.

Consulats. Monsieur Henri Rusterholz, de Wädenswil, gérant intérimaire du consulat de Lyon, est nommé vice-consul de carrière et adjoint en cette qualité au consul honoraire de Lyon.

Nuovi biglietti di banca austriaci bollati

(Comunicato.)

Da una pubblicazione fatta il 28 luglio 1920 dal Ministero austriaco-tedesco delle finanze risulta che la Banca austro-ungarica ha cominciato l'emissione di nuovi biglietti austriaci tedeschi da cento corone, bollati.

I nuovi biglietti differiscono da quelli della stessa categoria finora in circolazione in questo che l'effigie tedesca che figurava su una sola faccia dei biglietti vecchi; si trova su ambedue le facce di quelli nuovi e che la testa ideale, quantunque assolutamente identica a quella dei biglietti vecchi, è meno pronunciata sui nuovi, così da sembrare come un riflesso della prima.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
(+ = über, — = unter)				in % über (+) bzw. unter (—)			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England Deutschland
27. VIII. 5 4 1/2	3-3 1/2	—0,825	—2,375	+0,600	—577,4	—140,0	—902,0
20. VIII. 5 4 1/2	3-4	—500	—2,062	+0,625	—572,8	—142,4	—905,1
13. VIII. 5 4 1/2	2-3 1/2	—0,375	—2,125	+0,750	—565,8	—132,4	—895,0
6. VIII. 5 4 1/2	3-3 1/2	—0,375	—2,000	+0,750	—567,3	—137,0	—894,7
30. VII. 5 4 1/2	3 1/2	—0,375	—2,125	+0,750	—554,6	—131,1	—889,0
23. VII. 5 4 1/2	3 1/2-3 3/4	—0,375	—2,000	+0,750	—546,8	—129,5	—884,7

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2-6 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5 1/2-6 %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. Teberweisungskurse vom 30. August an: — Cours de réduction à partir du 30 août: Belgique fr. 45.90; Deutschland Fr. 12.55; Italie fr. 28.70; République Argentine fr. 602. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

PARISER KOPIERROLLEN

Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
3206Z liefert prompt und billig 1941
Frane-Depot Schweiz:
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telefon 38)

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5 1/2 % Obligationen unserer Bank
al parl, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
9. (26 Q) Die Direktion.

Allererste deutsche
Damen-Strohhut- und Filzhutfabrik
sucht branchenkundigen, seriösen
Vertreter für die Schweiz

welcher bei den dortigen Grossabnehmern
bestens eingeführt ist. 3255
Gell. ausführliche Angebote erbeten unter
Chiffre H. A. B. 3255 an Publicitas A. G., Bern.

1823

C. E. NOERPPEL**INTERNATIONALE TRANSPORTE
SINGEN A. H. (BADEN)**

(Deutsch-schweizerische Grenze)

Zollabfertigungen deutsch und schweizerisch, Transportvermittlungen aller Art, Lagerung, Versicherung
Weitere Niederlassungen in Friedrichshafen a.B., Romanshorn, Rorschach, St. Gallen, Konstanz, Ulm a. D., Neu-Ulm, Kempten i. A., Schwenningen, Tuttlingen, Hamburg.

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central : 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

(Fr. 25-£1.)
CAPITAL SOUSCRIT - Frs. 1,471,960,000
CAPITAL VERSÉ - Frs. 235,513,600
FONDS DE RÉSERVE - Frs. 241,877,625
DÉPÔTS, etc. - Frs. 8,148,460,900
AVANCES, etc. - Frs. 3,394,089,775

La Banque a environs 1,500 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Siège pour l'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:

THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK LTD.

Établissement Auxiliaire:

LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

**Aktiengesellschaft Spinnerei & Zwirnerei, Schöndal
Rikon, Tösstal**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 25. September 1920, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Schöndal in Wil, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Konstatierung der Vollerzahlung der Aktienkapital-Erhöhung.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1919/1920, sowie des Berichtes der Rechnungs-Revisionen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl von 2 Rechnungs-Revisionen und eines Ersatzmannes.
6. Allgemeines. 3294

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht
liegen vom 6. September 1920 an in unserem Bureau in Rikon zur
Einsichtnahme auf.

Rikon, Tösstal, den 31. August 1920.

Der Verwaltungsrat.**Dentelles de Gruyère S. A.**

L'assemblée extraordinaire des actionnaires convoquée pour le
10 juillet n'ayant pas réuni le quorum exigé par les statuts, Messieurs
les actionnaires sont convoqués à nouveau en 3291 (21928 X)

assemblée extraordinaire

pour le samedi, 11 septembre 1920, à onze heures du matin, à l'Hotel
Terminus, à Bulle, avec le même ordre du jour savoir:

Modification des art. 16 et 17 des statuts.

Des cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 9 septembre
contre justification de propriété des actions:

- au Crédit Gruyérien, à Bulle;
- à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg;
- au Crédit de la Suisse Française, à Genève.

Le conseil d'administration.**STADT WINTERTHUR****3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000**

Am 22. Juni 1920 sind 247 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1920
ausgelost worden. Davon befinden sich noch 118 Titel in Zirkulation; sie tragen
folgende Nummern:

25	2,966	4,697	7,272	9,948	12,376	16,776	21,401
446	3,124	4,703	7,392	10,241	13,294	16,984	21,614
623	3,168	4,838	7,490	10,291	13,373	17,089	21,736
638	3,237	5,351	7,492	10,304	13,626	17,279	21,991
942	3,306	5,682	7,580	10,770	13,707	17,657	22,006
966	3,520	5,810	7,912	11,021	13,764	17,741	22,558
1,100	3,844	5,999	8,351	11,062	14,395	18,135	22,625
1,194	4,005	6,040	8,400	11,065	14,884	18,289	23,067
1,289	4,085	6,230	8,466	11,136	14,902	18,602	
1,339	4,176	6,388	8,602	11,275	14,922	18,689	
1,996	4,207	6,575	8,655	11,667	14,959	18,719	
2,167	4,221	6,748	9,187	11,923	15,317	18,727	
2,734	4,223	6,894	9,546	11,985	15,351	19,132	
2,751	4,397	7,016	9,619	12,055	15,768	19,265	
2,799	4,402	7,024	9,691	12,081	15,914	20,910	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 700 per Obligation
(Fr. 500 Kapital und Fr. 200 Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.
Die übrigen 184 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin
zurückgekauften Obligationen. (299 W) 1986.

Winterthur, den 30. Juni 1920.

Die Gemeindegewaltverwaltung.**Gagnebin & Co**

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD

Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47

Téléphone 47

Compte de chèques IV/624

1516 N

Usine en France

1961

**Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich**

Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen Bareinzahlung und in Konversion
von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf
weiteres aus:

5 1/2 % Obligationen

3 1/2 - 5 1/2 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem
Tage der Umwandlung in Kraft. (3180 Z) 19051

Die Direktion.**Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE**

Les propriétaires des brevets suisses
suivants désirent entrer en relation avec des
fabricants suisses, en vue de la fabrication
des articles brevetés, et seraient disposés à
céder des licences d'exploitation ou à vendre
leurs brevets.

N° 85359 du 1^{er} septembre 1919, Charles Winter,

N° 46044 vom 30. September 1908, Lanston Mo-

type Corporation Limited, auf: Vor-
richtung zur selbsttätigen Erzeugung
der Ausschliessungszeichen bei Ma-
schinen zum Lochen von Register-
streifen zum Steuern von Setz-
maschinen. (21929 X) 3293.

N° 46338 vom 19. September 1908, Lanston Mo-
type Corporation Limited, auf: Re-
gisterstreifen-Lochmaschine.

N° 64325 vom 18. September 1912, W. A. Price,
auf: Asynchrone Induktionsma-
schine, deren Statorwicklung mittelst
eines Kommutators von einer Gleich-
stromquelle gespeert wird.

Prière d'adresser les offres ou propositions
à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8,
Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra
à qui de droit.

**Bernische Wohnungsgenossenschaft
Coopérative Immobilière Bernoise**

Prämien-Ziehung vom 20. August 1920

Tirage des primes du 20 août 1920

Zu 50,000 Fr. Nr. 204367. Zu 5000 Fr. Nr. 575415. Zu 1000 Fr. Nr. 96391.
96413, 247142, 525601, 548681.
Zu 500 Fr. Nr. 62167, 62178, 146205, 154908, 154919, 204375, 337072, 479182,
479183, 598633.
Zu 200 Fr. Nr. 44203, 62165, 62172, 96392, 132647, 142084, 154915, 204366,
204378, 289241, 289245, 395610, 398280, 424248, 424253, 455480, 479177, 525615,
525617, 525629, 548683, 548693, 575414, 598641, 598642.
Zu 100 Fr. Nr. 44197, 62182, 96397, 96408, 96409, 96410, 96417, 132654, 142082,
142088, 142096, 142099, 146193, 146214, 154897, 154911, 154913, 204362, 204371,
204379, 204386, 247147, 247161, 289248, 337051, 337060, 337066, 395582, 398257,
398269, 398273, 424236, 424242, 424244, 424257, 424260, 455461, 455469, 455483,
462764, 525611, 525623, 548671, 548696, 575407, 575412, 575413, 575423, 575427,
598637. Zu 50 Fr. Nr. 44191, 44195, 44210, 44212, 44216, 44219, 62162, 62175,
62176, 62179, 62188, 132634, 132637, 132689, 132640, 132644, 142106, 142107, 146203,
146207, 146210, 146213, 154909, 204370, 204376, 204383, 204389, 204390, 247150,
247151, 262206, 262208, 262214, 262218, 262219, 262221, 289231, 289237, 289242,
289250, 289253, 289257, 337057, 337059, 337065, 337067, 337073, 337074, 337076,
337080, 395586, 395587, 395589, 395595, 395598, 398254, 398260, 398267,
398268, 398270, 398272, 398279, 424232, 424254, 455470, 455471, 455472, 455477,
455482, 455484, 462753, 462766, 479163, 479165, 479175, 479186, 479187, 525604,
525607, 525608, 525612, 525618, 525621, 548676, 548685, 548690, 575401, 575406,
575409, 575410, 575411, 575419, 575426, 598623, 598626, 598629, 598635, 598638,
598645.

Alle andern Nummern der am 20. Mai gezogenen Serien erhalten Fr. 20. Auszahlung
ab 20. November 1920.

Tous les autres numéros des séries sorties au tirage du 20 mai sont remboursables
par fr. 20 chacun. Paiement à partir du 20 novembre 1920.

PAPIERS W. C.
Closetrollen
Demandez offre à
GOETSCHEL & Co,
Chaux-de-Fonds

**Prima
Hartholz-
Mellerbohlen**

Liefert beständig zu vortell-
haften Preisen waggonweise
und in kleineren Posten

E. Kolliger-Baumgartner,
Köhlerprodukte,
Grenchen. (55 Su)

A vendre

desuite à Genève,
centre ville, environ 400 m²
terrain à bâtir

Superbe emplacement con-
viendrait pour fabriquer hor-
logerie ou bâtiment industriel!
S'adresser à P. Duvard,
Molard, 15, Cérés S.A.
Genève. (5888 X) 3115

merk. Buchführ. lehrtr. gdl.
Hd. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch
Bücherexp., Zürich. B 15

**Les
insertions
pour les**

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle**Suisse du Commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ausgabe

VON

2-, 3- u. 5-jährig. 6% Kassascheinen der Schweiz. Eidgenossenschaft

III. Serie, für die Lebensmittelversorgung und zur sofortigen Konversion
der am 5. November 1920 fällig werdenden 5% Kassascheine

Die Versorgung des Landes mit Getreide und Zucker nimmt immer noch sehr bedeutende Mittel in Anspruch, indem wir unsern Lieferanten den Gegenwert der im Ausland gekauften Lebensmittel vorschüssen müssen. Angesichts der Unsicherheit, in der wir leben, ist es jedoch notwendig, in der Schweiz einen Warenvorrat zu halten, der genügt, um unsere Bedürfnisse für wenigstens 6 Monate zu decken.

Man hatte gehofft, die angelegten Vorräte merklich vermindern zu können. Im Jahre 1919 hat der Bund denn auch den Betrag seiner Kassascheine um 77 Millionen vermindert, entsprechend der Verminderung seiner Warenvorräte. Leider erlaubt jedoch die allgemeine Lage nicht, mit der Liquidierung der Warenvorräte fortzufahren, ohne Gefahr zu laufen, die Lebensmittelversorgung des Landes in Frage zu stellen. Die Eidgenossenschaft sieht sich deshalb durch die Verhältnisse zur Erneuerung der am 5. November 1920 fälligen Kassascheine im Betrage von 109 Millionen gezwungen.

Der Bundesrat hat daher in seiner Sitzung vom 5. August 1920 beschlossen, den Inhabern dieser Kassascheine deren sofortige Erneuerung mit Zinserhöhung auf 6% ab 5. September 1920 anzubieten und überdies für die weitere Finanzierung der Lebensmittelankäufe 6% Kassascheine zur öffentlichen Zeichnung aufzulegen.

Diese Massnahme ist unerlässlich, wenn wir die fortschreitende Vermehrung unserer Reskriptionschuld bei der Nationalbank vermeiden wollen.

Die Ausgabe erfolgt zu folgenden Bedingungen:

A. Verkauf gegen bar

Stückelung: Die Kassascheine werden in Abschnitten zu Fr. 100. —, 500. —, 1000. —, 5000. — und 10.000. — abgegeben.

Verzinsung: Sie sind zu 6% p. a. verzinslich, mittelst halbjährlicher Coupons per 5. März und 5. September, erstmals per 5. März 1921.

Rückzahlung: Die Kassascheine sind zu pari rückzahlbar, nach Wahl des Käufers entweder am 5. September 1922, am 5. September 1923 oder am 5. September 1925.

Zahlstellen für Zinse und Kapital: Die Zinse und das Kapital sind auf Verfall spesenfrei zahlbar bei der Eidgenössischen Staatskasse in Bern, bei allen schweizerischen Kreispост- und Zollkreiskassen, bei allen Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den andern Banken und Bankhäusern der Schweiz.

Namenzertifikate: Die Kassascheine lauten auf den Inhaber; sie können jedoch beim Eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen in Bern kostenfrei gegen Namenzertifikate deponiert werden. Diese Depots dürfen nicht weniger als Fr. 1000. — betragen.

Verkaufspreis: Die Abgabe dieser 6% Kassascheine erfolgt zu pari für alle drei Laufzeiten, mit Zinsverrechnung per 5. September 1920. Für Einzahlungen vor dem 5. September 1920 erfolgt Zinsvergütung von 6%.

Verkaufsstellen: Sämtliche Zweiganstalten und die Agenturen La Chaux-de-Fonds und Winterthur der Schweizerischen Nationalbank, sowie die sämtlichen Banken, Bankhäuser und Sparkassen der Schweiz, bei denen der Anmeldeungsschein einzureichen ist. Die Käufer erhalten Lieferscheine, die später gegen die definitiven Kassascheine umgetauscht werden.

B. Konversion

Die Inhaber von 5% Kassascheinen von 1918, I. Serie, rückzahlbar am 5. November 1920, werden eingeladen, ihre Titel gegen neue 6% Kassascheine vom Jahre 1920, III. Serie, mit einer Laufzeit von 2, 3 oder 5 Jahren, nach Wahl des Subskribenten, mit Zinsgenuss von 6% ab 5. September 1920, zu par umzutauschen. Zu diesem Zwecke haben sie die Konversionsanmeldung in Begleitung der zu konvertierenden 5% Kassascheine bei einer der vorgenannten Zeichnungsstellen einzureichen.

Die 5% Kassascheine müssen mit dem Coupon per 5. November 1920 versehen sein. Die Einreicher erhalten dagegen:

- a) in bar eine Konversions-Soulte, die festgesetzt wurde entsprechend dem Zins à 5% vom 5. Mai 1920 bis 5. September 1920 = 4 Monate, nämlich: Fr. 1.65 für Fr. 100. — Kapital.
- b) einen Empfangsschein, der später gegen die definitiven neuen 6% Kassascheine umgetauscht wird.

Die Ausgabe der 6% Kassascheine und die Konversion finden statt in der Zeit vom:

26. August bis inklusive 18. September 1920

Diese 6% Kassascheine, III. Serie, werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegsteuer und der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 24. August 1920.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

J. Musy.

Fabrique d'Engrais Chimique de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 22 septembre 1920, à 10 h. du matin
à la Brasserie Pfanner (ancien Café Castella), Rue du Tilleul
à Fribourg

TRACTANDA:

1. Rapport annuel et comptes.
2. Répartition du bénéfice.
3. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, dès ce jour.

Selon l'art. 26 des statuts, les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des titres jusqu'au 21 septembre au siège social ou au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne.

Fribourg, 27 août 1920.

Le conseil d'administration.**Schuhfabrik A. G. in Buochs (Nidwalden)****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 9. September 1920, nachmittags 1 Uhr
im Hotel Krone in Buochs

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 1919/20 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl eines Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für 1919/20, nebst Revisorenbericht, liegen vom 29. August bis 7. September 1920 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf und können im gleichen Zeitraum die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

BUOCHS, 26. August 1920.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Commercio & Industria Legnami, Lugano

Avviso di convocazione

I signore azionisti della S. A. Commercio & Industria Legnami, Lugano, sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno, 18 settembre 1920, alle ore 3 pom. nei locali della sede a Lugano, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Lettura del verbale sull'assemblea di costituzione della società.
- 2° Lettura della relazione del consiglio d'amministrazione e rapporto dell'ufficio di controllo sul primo esercizio chiuso al 31 marzo 1920.
- 3° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
- 4° Deliberazioni sul riparto degli utili.

Lugano, li 27 agosto 1920.

3290 (11985 O)

Gessner & Co. A.-G., Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 11. September 1920, nachmittags 1½ Uhr
nach Wädenswil

Traktanden:

1. Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1919/20.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren für 1920/21.
6. Bestimmung über den Fürsorgefonds.
7. Verschiedenes.

3295

Bilanz und Bericht liegen ab 5. September im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Wädenswil, den 28. August 1920.

Der Verwaltungsrat.